

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

**Vorsitzender:**

Erster Bürgermeister                      Markus Hiebl

**Teilnehmer:**

Stadtratsmitglied	Thomas Ehrmann	
Stadtratsmitglied	Helmut Fürle	
Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Michael Helminger	
Stadtratsmitglied	Robert Judl	
Stadtratsmitglied	Hubert Kreuzpointner	als Vertreter für Christine Schwaiger
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau	als Vertreterin für Julia Albrecht
Stadtratsmitglied	Edeltraud Rilling	
Stadtratsmitglied	Stefan Standl	
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann	

**Entschuldigt:**

Stadtratsmitglied	Julia Albrecht
Stadtratsmitglied	Christine Schwaiger

**Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:**

Daniel Beutel, Christina Hochrainer, Roland Eckert, Robert Drechsler, Vanessa Prechtl

**Beginn: 15:00 Uhr**

**Ende: 15:40 Uhr**

**Aktenzeichen: 0242.1**

**Protokollführer/in: Vanessa Prechtl**

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

**NIEDERSCHRIFT**  
über die Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

**T a g e s o r d n u n g**

zugrunde:

- 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.07.2022 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
- 2. Antrag auf Gewährung einer Förderung im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms für die Innenstadt**
- 3. Informationen und Anfragen**
  - 3.1 Bericht des Ersten Bürgermeisters über Bauvorhaben**
  - 3.2 freie Räumlichkeiten im Fürstenweg**
  - 3.3 Sachstand zur Bankettbefestigung Richtung Haasmühle**
  - 3.4 Wartehäuschen am Bahnhofpunkt Freilassing-Hofham**
  - 3.5 Absperrung in der Schaidinger Straße bei der Einmündung Traunsteiner Straße**
  - 3.6 Hinweisschilder bzgl. Sperrung der Reichenhaller Straße**
  - 3.7 Wohnbauvorhaben Roßfeldstraße 6**
  - 3.8 Beantwortung der Anfrage bzgl. optischer Aufwertung des Hochwasserschutzdammes an der B 20**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Informationen und Anfragen“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

**Erster Bürgermeister Hiebl** eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses mit 11 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

**Beschluss:**

**Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.**

**Abstimmungsergebnis:**

**JA                    11 Stimmen**  
**NEIN                0 Stimmen**

**Beratung und Beschlussfassung:**

**1.        Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.07.2022 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**

**Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 05.07.2022 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

**JA                    11 Stimmen**  
**NEIN                0 Stimmen**

**2.        Antrag auf Gewährung einer Förderung im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms für die Innenstadt**

Mit Beschluss vom 27.01.2020 beschloss der Stadtrat der Stadt Freilassing das Kommunale Förderprogramm gemäß der **Anlage 1 zu TOP 2**. Das Kommunale Förderprogramm trat am 01.02.2020 in Kraft.

# NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

KOMMUNALES FÖRDERPROGRAMM „INNENSTADT FREILASSING“

UMGRIFF GEBIET



Umgrünzung Kommunales Förderprogramm für die Innenstadt (ist unvollständig)

Am 22.05.2022 ging der Antrag auf Gewährung einer Förderung im Rahmen des Kommunalen Förderprogrammes für die geplante Fassadensanierung des Wohn- und Geschäftshauses Martin-Oberndorfer-Str. 3 ein.

### Beschreibung der geplanten Maßnahme

Das Anfang der 90er Jahre erbaute Wohn-, Büro- und Geschäftshaus verfügt über eine verputzte Fassade und Holzfenster, die einer Sanierung bedürfen.

Da das Gebäude an einer wichtigen Fußgängerverbindung zur Innenstadt liegt und insbesondere der Platz vor dem Gebäude mitsamt dem als Kunstwerk gestalteten Brunnen viele FußgängerInnen und RadfahrerInnen zum Verweilen einlädt soll die künftige Fassadengestaltung in das von der Stadt entwickelte Gestaltungskonzept Innenstadt gemäß Gestaltungshandbuch integriert werden.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

Die Teilung der Fassade soll nicht verändert, die Farbgebung kann jedoch an das Gestaltungskonzept angepasst werden. Hierzu sind Bemusterungen und eine Abstimmung mit der Stadt Freilassing geplant.

Prüfung und Förderempfehlung

Nach Eingang des Antrags erfolgte eine einvernehmliche Prüfung sowie die Erarbeitung einer Stellungnahme (**siehe Anlage 2 zu TOP 2**) durch die Stadtplanung der Stadt Freilassing und dem Büro Schirmer Architekten + Stadtplanung, woraufhin eine Förderempfehlung erarbeitet wurde.

Nach Prüfung der zuwendungsfähigen Kosten können diese mit 30% gefördert werden. Der Zuschuss beläuft sich gemäß Förderempfehlung auf 9.384,00 €.

**Erster Bürgermeister Hiebl findet es schön, dass zum Kommunalen Förderprogramm nun der erste Antrag eingegangen sei und hofft auf viele weitere Anträge.**

**Im Gremium wird nachgefragt, ob die Finanzierung dieser Förderung die Stadt komplett übernehmen würde oder ob ein Teil über das Städtebauförderungsprogramm finanziert würde. Denn aufgrund der aktuellen Finanzsituation und einiger anstehender Pflichtaufgaben müsste geschaut werden, für was die Stadt Kosten tragen würde. Müsste die Stadt die kompletten Kosten übernehmen, könne nicht zugestimmt werden.**

**Frau Hochrainer erklärt, dass eine Refinanzierung über das Städtebauförderungsprogramm erfolgen würde. Die Mittel für die Städtebauförderung würden einmal jährlich bei der Regierung von Oberbayern angemeldet. Hier sei auch bereits ein Gesamtbetrag für das Kommunale Förderprogramm mitberücksichtigt.**

**Seitens des Gremiums wird aufgeführt, dass die Förderung ein Anreiz sein soll, das Gestaltungshandbuch für die Innenstadt anzuwenden. Der Antragsteller sollte darauf hingewiesen werden, dass auch die Gestaltung von Werbeanlagen gefördert werden könne und die Werbung am Gebäude somit auch im Sinne des Gestaltungshandbuches überarbeitet werden sollte.**

**Frau Hochrainer antwortet, dass dieser Hinweis gerne weitergegeben würde.**

**Auf Nachfrage aus dem Gremium, wie hoch die Förderung je Maßnahme sein könne, erläutert Erster Bürgermeister Hiebl, dass 30 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 15.000 € je Maßnahme über das Kommunale Förderprogramm übernommen werden könnten.**

**Im Gremium wird der gestellte Antrag positiv gesehen, da somit das Gestaltungshandbuch umgesetzt würde.**

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

Seitens des Gremiums wird die Frage gestellt, ob die Förderung von der Zustimmung des Ausschusses oder von der Umsetzung des Gestaltungshandbuchs abhängig sei.

Frau Hochrainer erklärt, dass die Förderung erst nach Umsetzung und Einhaltung des Gestaltungshandbuchs bei der Maßnahme ausbezahlt würde. Dies würde seitens der Verwaltung kontrolliert und abgenommen.

Ein Gremiumsmitglied würde gerne wissen, ob die beabsichtigte Farbgestaltung nochmals vorgelegt würde.

Frau Hochrainer führt auf, dass die Gestaltung dem Handbuch entsprechen müsse und Farbpaletten festgelegt seien. Die genaue Farbwahl obliegt dann dem Eigentümer.

Im Gremium wird darum gebeten, nach Fertigstellung der Maßnahme einen Bericht im Stadtjournal, auf der Homepage etc. zu veröffentlichen, damit in der Öffentlichkeit nochmals darauf hingewiesen wird, dass sich die Umsetzung des Gestaltungshandbuchs lohnen würde.

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss beschließt die Fassadensanierung des Wohn- und Geschäftshauses Martin-Oberndorfer-Str. 3 mit einem Betrag in Höhe von 9.384,00 € im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms für die Innenstadt zu fördern, sofern die Fördervoraussetzungen eingehalten und nachgewiesen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

**3. Informationen und Anfragen**

**3.1 Bericht des Ersten Bürgermeisters über Bauvorhaben**

Eine Aufstellung der bearbeiteten Bauvorhaben vom 27.06.2022-18.07.2022 wurde den Mitgliedern vorab über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt und ist als **Anlage 1 zu TOP 3.1** beigefügt.

**Stadtratsmitglied S. Standl** stellt die Frage, warum der Bauantrag für den Bauhof zurückgenommen worden sei.

**Erster Bürgermeister Hiebl** erklärt, dass zunächst die Änderung des Flächennutzungsplans abgewartet werden solle.

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

**Dritter Bürgermeister Hartmann** würde gerne wissen, warum der Antrag für die Reichenhaller Straße 75 zurückgenommen wurde.

**Herr Drechsler** erklärt, dass der Antragsteller die Bauvoranfrage zurückgezogen hätte, da die tatsächlich geplante Nutzung noch nicht abschließend geklärt sei.

**Stadtratsmitglied S. Standl** erkundigt sich bzgl. der Münchener Straße 2.

**Stadtratsmitglied Ehrmann** entgegnet, dass es sich um den Flachanbau oberhalb der Tiefgaragenzufahrt der V+R-Bank handeln müsste.

**Dritter Bürgermeister Hartmann** fragt, ob es zur V+R-Bank einen aktuellen Sachstand gäbe.

**Herr Drechsler** erklärt, dass der Verwaltung bzgl. Neubaumaßnahme kein neuer Kenntnisstand vorliegen würde.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis.**

### 3.2 freie Räumlichkeiten im Fürstenweg

**Stadtratsmitglied Hasenknopf** verweist auf den Antrag zur Verortung eines Wettbüros im Fürstenweg, welcher abgelehnt worden sei. Bei den betreffenden Räumlichkeiten sei immer noch die Beklebung an den Schaufenstern vorhanden. Herr Hasenknopf würde gerne wissen, ob diese abgenommen werden müsste, da sonst nicht ersichtlich sei, dass die Räumlichkeiten leerstehen würden.

**Herr Drechsler** antwortet, dass Werbeanlagen an und im Schaufenster grundsätzlich verfahrensfrei seien. Die Entfernung von Beklebung etc. sei Sache des Eigentümers.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis.**

### 3.3 Sachstand zur Bankettbefestigung Richtung Haasmühle

**Stadtratsmitglied Ehrmann** erkundigt sich nach dem Sachstand zur Bankettbefestigung Richtung Haasmühle.

**Erster Bürgermeister Hiebl** erklärt, dass derzeit noch eine Abstimmung mit dem Landratsamt hinsichtlich Wasserrecht und dem Wasserwirtschaftsamt bzgl. Hochwasserkartierung erfolgen müsse. Denn aufgrund der neuen Höhenlage der Straße

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

würden die Berechnungen nicht mehr stimmen und müssten angepasst werden. Die Anlieger bzw. Grundstückseigentümer seien diesbezüglich informiert worden.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis.**

**3.4 Wartehäuschen am Bahnhofpunkt Freilassing-Hofham**

**Stadtratsmitglied Oestreich-Grau** weist auf das Wartehäuschen am Bahnhofpunkt Freilassing-Hofham hin, welches komplett verglast sei. Es stellt sich die Frage, ob die Überdachung angepasst werden könnte, damit sich die Hitze nicht zu sehr anstauen würde.

**Erster Bürgermeister Hiebl** antwortet, dass geschaut werden müsse, ob die Stadt hier tätig werden könne oder dies Sache der Bahn sei.

Wenn die Bahn zuständig sei, sollte ein entsprechender Hinweis seitens der Verwaltung ergehen, so **Frau Oestreich-Grau**.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis.**

**3.5 Absperrung in der Schaidinger Straße bei der Einmündung Traunsteiner Straße**

**Stadtratsmitglied Helminger** bedankt sich für die Absperrung in der Schaidinger Straße bei der Einmündung zur Traunsteiner Straße mit dem Hinweis „Polizeikontrolle“. Herr Helminger stellt die Frage, ob es möglich wäre, die Absperrung ein paar Meter zu versetzen, um normal abbiegen zu können.

**Erster Bürgermeister Hiebl** erklärt, dass die Absperrung vermutlich extra so angeordnet worden sei, damit Personen, die keine Anlieger sind, gar nicht erst in die Straße einbiegen würden.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis.**

**3.6 Hinweisschilder bzgl. Sperrung der Reichenhaller Straße**

**Stadtratsmitglied Oestreich-Grau** weist darauf hin, dass die Sperrung der Reichenhaller Straße in der Ludwig-Zeller-Straße nicht gut sichtbar sei.

**Herr Eckert** erklärt, dass ein Umleitungsschild bereits am Salzburger Platz aufgestellt sei. Beim Kreisverkehr Ludwig-Zeller-Straße/Rupertusstraße sei das Hinweisschild so



NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

aufgestellt worden, dass es von der Rupertusstraße aus und bei Einfahrt in den Kreisverkehr von der Ludwig-Zeller-Straße aus gut sichtbar sei.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis.**

**3.7 Wohnbauvorhaben Roßfeldstraße 6**

**Dritter Bürgermeister Hartmann** sei vom Antragsteller des Wohnbauvorhabens in der Roßfeldstraße 6 angesprochen worden. Der Antrag sei mit der Begründung abgelehnt worden, dass durch das Vorsehen von Kies für die Besucherparkplätze eine komplette Versiegelung stattfinden würde. Dies könne doch nicht richtig sein.

**Herr Drechsler** erklärt, dass hinsichtlich Versiegelung eine sogenannte Grundflächenzahl II einzuhalten sei, zu der auch die Stellplätze unabhängig von der Art der Ausführung zählen würden. Diese sei bei dem erwähnten Antrag überschritten und deshalb sei die Ablehnung erfolgt. Der Antragsteller sei auch bereits auf die Möglichkeit eines Befreiungsantrags hingewiesen worden.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis.**

**3.8 Beantwortung der Anfrage bzgl. optischer Aufwertung des Hochwasserschutzdammes an der B 20**

In einer Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses wurde folgende Anfrage gestellt:

„**Stadtratsmitglied Ehrmann** stellt die Frage, ob eine optische Aufwertung des Hochwasserschutzdammes an der B20, beispielsweise durch das Pflanzen von Büschen etc., möglich wäre.

**Stadtratsmitglied Schwaiger** äußert hierzu bzgl. der Verwurzelung Bedenken.

**Erster Bürgermeister Hiebl** sichert Überprüfung zu.“

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Der Hochwasserdamm wird vom WWA Traunstein gepflegt und es ist eine mehrjährige Blumenwiese angesät. Auf einem Dammbauwerk sollen keine Sträucher oder Bäume gesetzt werden, da die Wurzeln das Bauwerk evtl. schädigen.

**Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis.**

NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 7  
vom 26. Juli 2022  
- öffentlich -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt  
**Erster Bürgermeister Hiebl** die öffentliche Sitzung um 15:40 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 20.09.2022 genehmigt.

Freilassing, 28.07.2022  
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl  
Erster Bürgermeister

Vanessa Prechtl

**Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.**